

Einzureichen an:

Nicht vom Kunden auszufüllen

Investitions- und Förderbank
Niedersachsen - NBank
Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover

Eingangsdatum

Antragsnummer

NBank
Wir fördern Niedersachsen

**Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses nach der
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Behebung der von Hochwasser
2013 verursachten Schäden für gewerbliche Unternehmen und Angehörige freier
Berufe (Aufbauhilfe)**

Beantragt werden kann ein Zuschuss von i. d. R. bis zu 80 % des Schadens. Dieses Formular dient nur zur Antragstellung für gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe.

1. ANTRAGSTELLER(IN)

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

Rechtsform

Geburts-/Gründungsdatum (Firmen)

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Name der/des rechtsverbindlich Unterzeichnenden

Funktion

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Bankverbindung

Kreditinstitut

IBAN

Name(n) Kontoinhaber(in)

BIC (SWIFT-Code)

2. GESCHÄDIGTE BETRIEBSSTÄTTE

Ist die Anschrift der geschädigten Betriebsstätte identisch mit der unter 1. genannten?

Ja

Nein, falls „Nein“ bitte ergänzen:

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Falls „Ja“, wird das Objekt überwiegend gewerblich genutzt?

Ja

Nein

3. BRANCHE

Bitte beschreiben Sie kurz Tätigkeit bzw. Gegenstand der geschädigten Betriebsstätte:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



4. SCHADEN UND FINANZIERUNGSMITTEL

4.1 Schaden (gemäß Anlage 1)

Betrag in Euro

| | |
|------------------------------|----------------------|
| Gebäude und bauliche Anlagen | <input type="text"/> |
| Maschinen und Anlagen | <input type="text"/> |
| Vorräte und Bestände | <input type="text"/> |
| Gesamtschadenshöhe | <input type="text"/> |

4.2 weitere Finanzierungsmittel

Betrag in Euro

| | |
|--|----------------------|
| Weitere öffentliche Förderung (Angaben gemäß Ziffer 5) | <input type="text"/> |
| Versicherungsleistungen (Angaben gemäß Ziffer 6) | <input type="text"/> |
| Spenden (Angaben gemäß Ziffer 7) | <input type="text"/> |

Ich/Wir beantrage(n) einen Zuschuss zur Beseitigung der Schäden gemäß der zugrundeliegenden Richtlinie (siehe Ziffer 9 b)). Ich/Wir erkläre(n), dass die Beseitigung des nicht durch den Zuschuss und die o.g. weiteren Finanzierungsmittel gedeckten Schadens aus eigenen Mitteln bzw. Krediten finanziert werden kann.

5. ANGABEN ZU BEANTRAGTEN UND GEWÄHRTEN ZUWENDUNGEN AUS DER SOFORTHILFE (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die vom Hochwasser im Mai/Juni 2013 geschädigten gewerblichen Unternehmen und Angehörige Freier Berufe (Soforthilfe), Runderlass des MW vom 01.07.2013 - 35-32322)

| | | | | | |
|-----------|------|----|-------------|----------------------|------|
| beantragt | Nein | Ja | in Höhe von | <input type="text"/> | Euro |
| bewilligt | Nein | Ja | in Höhe von | <input type="text"/> | Euro |

6. ANGABEN ZU ERHALTENEN UND ERWARTETEN VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

| | | | | | |
|---------------------------|----------------------|----|-------------|----------------------|------|
| Versicherungsgesellschaft | <input type="text"/> | | | | |
| beantragt | Nein | Ja | in Höhe von | <input type="text"/> | Euro |
| bewilligt | Nein | Ja | in Höhe von | <input type="text"/> | Euro |

7. ANGABEN ZU GELD- UND SACHSPENDEN

Für die beantragte Maßnahme wurden mir/uns bisher folgende Geld- oder Sachspenden zugesagt beziehungsweise übergeben:

Nein Ja von
Wert Euro

8. HÄRTEFALLREGELUNG

Wenn die Fortführung des Geschäftsbetriebes dies nachweislich erfordert, kann in besonderen Härtefällen ein erhöhter Zuschuss bis zur vollen Höhe des Schadens beantragt und im Rahmen einer vertieften Prüfung bewilligt werden. Hierfür hat der Antragsteller dem Antrag ein vom Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater bestätigtes Gesamtkonzept für die Unternehmensfortführung, sowie eine positive Fortführungsprognose beizufügen, wobei auf angemessene Beiträge der Banken und Eigentümer zu achten ist.

Ich/Wir beantrage(n) einen erhöhten Zuschuss im Rahmen der Härtefallregelung und füge(n) dem Antrag die genannten Unterlagen bei.

Nein Ja
Wert Euro

9. ERKLÄRUNGEN DES ANTRAGSTELLERS

- a) Die diesem Antrag zugrunde liegende „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden für gewerbliche Unternehmen und Angehörige freier Berufe (Aufbauhilfe)“ sowie die sich daraus im Falle einer Bewilligung für uns ergebenden Verpflichtungen, insbesondere aus den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), sind mir/uns bekannt. Ich/Wir erkenne(n) diese an. Es ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.

- b) Mir/Uns ist bekannt, dass die Bewilligung der Förderung mit der Auflage verbunden wird,
- Aufträge für Lieferungen und Dienstleistungen bis zu einem Auftragsvolumen von 200.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) und Aufträge für Bauleistungen bis zu einem Auftragsvolumen von 5.000.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unter Einholung von mindestens drei Angeboten nach wirtschaftlichen und wettbewerblichen Gesichtspunkten zu vergeben,
 - bei Aufträgen oberhalb der vg. Auftragswerte folgende Vorschriften zu beachten:
 - die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A),
 - die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A).
- Für öffentliche Auftraggeber im Sinne von § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB (BGBl. I 2005, S. 2114, in der jeweiligen Fassung) gelten darüber hinaus die vergaberechtlichen Vorschriften der §§ 97 ff. GWB und der Vergabeverordnung – VgV (BGBl. I 2003, S. 169, in der jeweiligen Fassung).
- Ich versichere/Wir versichern, dass mir/uns die einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften bekannt sind und dass die Vergabe von Aufträgen für das beantragte Vorhaben entsprechend dieser Regelungen erfolgt.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Schäden nicht wegen des Verstoßes gegen Vorschriften zum Schutz vor Hochwassergefahren in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten eingetreten sind.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass vor Hochwassereintritt gegen uns kein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden war.
- e) Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu diesem Antrag.
- f) Mir/Uns ist bekannt, dass der beantragte Zuschuss eine Subvention im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) darstellt und die Angaben zu den Nummern 1., 2., 3., 4.1, 4.2, 5., 6., 7., 8. und 9. a) bis g) dieses Antrages sowie die Angaben in den beigefügten Anlagen gemäß Ziffer 10. a) bis d) subventionserheblich im Sinne von § 264 des StGB sind und dass nach dem § 3 des Subventionsgesetzes jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der NBank mitzuteilen ist.
- g) Mir/Uns ist bekannt, dass die NBank berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind.

10. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Anlage 1 „Schadensübersicht“
- b) Anlage 2 Angabe zu den Gesellschaftern
- c) Handelsregisterauszug/Genossenschaftsregisterauszug
- d) Anlage „Erklärung des Unternehmens zur Frage eines ‚Unternehmens in Schwierigkeiten‘ “ (sofern nicht bereits mit früherem Antrag nach Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die vom Hochwasser im Mai/Juni 2013 geschädigten gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe (Soforthilfe) eingereicht)

11. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND DIE VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank, Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover, erfasst, gespeichert und verarbeitet werden dürfen sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes und des Bundes übermittelt und von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Ich/wir willige(n) ein, dass die NBank Daten von Versicherungsgesellschaften, anderen Fördermittelgebern und Spendengebern einholen und diese Daten sowie die von der NBank erhobenen Daten an die genannten Beteiligten übermitteln und in einer von mehreren Behörden und spendenausgebenden Stellen gemeinsam genutzten Datenbank erfassen darf, soweit sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen, durch das Hochwasser entstandenen Schaden und der Finanzierung des Vorhabens stehen.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen, diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

Die NBank kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der NBank erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen.

UNTERSCHRIFT DES/DER ANTRAGSTELLERS/ANTRAGSTELLERIN

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der
Antragstellers/Antragstellerin / Stempel

Name der/des Unterzeichnenden
(bitte in Druckbuchstaben)